



---

## Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg NEWSLETTER – Mai 2013

---

### **Liebe Akteure der Verkehrssicherheitsarbeit, sehr geehrte Damen und Herren!**

In diesem Newsletter berichten wir über eine Kampagne für ältere Verkehrsteilnehmer und über ein Programm zur richtigen Sicherung von Kindern im Auto. Wir ziehen ein kurzes Resümee zu den Regionalkonferenzen des Netzwerks und stellen drei Veranstaltungen zur Biker-Saisoneröffnung in Brandenburg vor. Unter der Rubrik „Lesens- und Sehenswertes rund um die Verkehrssicherheit“ informieren wir Sie diesmal über eine Internetseite, die Fahrraddieben den Kampf ansagt. Abschließend weisen wir noch auf zahlreiche regionale und überregionale Aktionen und Veranstaltungen hin.

Viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg

---



[www.netzwerk-  
verkehrssicherheit.de](http://www.netzwerk-<br/>verkehrssicherheit.de)

- 1. Blick in andere Bundesländer / Nationen**
- 2. Aus den Landkreisen**
- 3. Lesens- und Sehenswertes rund um die Verkehrssicherheit**
- 4. Termine / Hinweise**

## 1. Blick in andere Bundesländer / Nationen

### *Aktion Schulterblick. Bewusst und sicher mobil*



Die Anzahl der motorisierten Bürger über 65 Jahren wird aufgrund des demografischen Wandels, des medizinischen Fortschritts und einer höheren Pkw-Verfügbarkeit künftig weiter steigen. Mit der Kampagne „Aktion Schulterblick. Bewusst und sicher mobil“ möchte der Deutsche Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR) auf die Notwendigkeit freiwilliger Gesundheitschecks im Alter aufmerksam machen. Das statistische Risiko in einen Verkehrsunfall verwickelt zu werden, steigt zwar erst ab einem

Alter von 75 Jahren stark an, aber erste gesundheitliche Beeinträchtigungen stellen sich oft schon in jüngeren Jahren schleichend ein. Deshalb sollte jeder Autofahrer frühzeitig beginnen, seinen Gesundheitszustand regelmäßig überprüfen zu lassen. Gesundheitschecks sind ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der eigenen Fahrtüchtigkeit und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Überprüft werden sollten die Sehkraft, das Gehör, die Beweglichkeit, die Aufmerksamkeit und das Reaktionsvermögen sowie die Funktion von Herz, Leber und Nervensystem. In Deutschland gibt es eine Reihe von Sicherheitstrainings, Verkehrsteilnehmerschulungen und Seminaren, die sich insbesondere an ältere Autofahrerinnen und Autofahrer richten. Der DVR, die Verkehrswachten, die Automobilclubs und andere Akteure der Verkehrssicherheitsarbeit bieten entsprechende Programme an. Auf der Internetseite [www.dvr.de/aktionen/aktion-schulterblick.htm](http://www.dvr.de/aktionen/aktion-schulterblick.htm) stehen eine Broschüre mit Informationen und verschiedenen Selbsttests sowie Videos unter anderem mit Rosi Mittermaier und Christian Neureuther zum Thema „Mobilität im Alter“ zum Download zur Verfügung.

### *Kindersicherung im Auto*



© ADAC

Seit nunmehr 20 Jahren gibt es die gesetzliche Kindersicherungspflicht im Auto. Dennoch verunglücken in Deutschland laut ADAC jährlich immer noch rund 10.400 Kinder unter sechs Jahren als Mitfahrer im Auto. Um diese Zahl weiter zu senken berät der ADAC mit seinem kostenfreien Programm „Sicher im Auto“ seit zehn Jahren Eltern, wie sie ihre Kinder richtig im Auto sichern. Der Schirmherr des Programms Bundesverkehrsminister, Dr. Peter Ramsauer, betont: „Kinder im Straßenverkehr benötigen unseren besonderen Schutz. Immer noch

werden viele Kinder im Auto gar nicht oder falsch gesichert. Das bringt die kleinen Mitfahrer nicht selten in Lebensgefahr. Ich rufe alle auf: Sichern Sie die Kinder im Auto richtig und benutzen Sie auf allen Fahrten immer den vorgeschriebenen Kindersitz!“ Jährlich werden fast 2.000 Veranstaltungen zum Programm „Sicher im Auto“ in den Partnerbetrieben von Volkswagen, die in diesem Programm seit 2010 mit dem ADAC zusammenarbeiten, und in Kindergärten durchgeführt. Den Teilnehmern wird gezeigt, wie sich die Folgen eines Unfalls durch die korrekte Kindersitzwahl und das richtige Anschnallen deutlich verringern oder ganz verhindern lassen. Nach Untersuchungen des ADAC unterschätzen Eltern oft die Unfall- und Verletzungsrisiken, kennen die geltenden Vorschriften kaum und gurten ihre Kinder falsch an. Ausführliche Informationen zum Programm und zu den Veranstaltungsorten finden Sie unter [www.sicher-im-auto.com](http://www.sicher-im-auto.com).

## 2. Aus den Landkreisen

### ***Regionalkonferenzen des Netzwerks Verkehrssicherheit Brandenburg***



© Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg

Im April 2013 führte das Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg zwei Regionalkonferenzen für die Akteure der Verkehrssicherheitsarbeit aus den Regionen zur Förderung des Erfahrungsaustauschs durch. Zur Veranstaltung waren Vertreter des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL), des Innenministeriums, der Landesverkehrswacht Brandenburg e.V. sowie Vertreter der Unfallkasse Brandenburg, der Landkreise, der Straßenverkehrsbehörden, der örtlichen Verkehrswachten und der Kommunalverwaltungen eingeladen. Insgesamt nutzten ca. 90 Teilnehmer in

angenehmer Atmosphäre die Möglichkeit, sich über die Arbeit des Netzwerks Verkehrssicherheit zu informieren, Projekte zu diskutieren und Anregungen für die künftige Arbeit zu geben. Die Vertreterinnen des MIL, Verena Jonas und Doris Meinert, informierten die Anwesenden über den derzeitigen Stand der Fortschreibung des Verkehrssicherheitsprogramms in Brandenburg und betonten ausdrücklich die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit im Bereich Verkehrssicherheit, welche das MIL auch in Zukunft weiter mit den zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen will. Ergänzend wurden auch aktuelle Themenschwerpunkte des Forums Verkehrssicherheit des Landes Brandenburg sowie die Projekte „Regio-Protect 21“ des Instituts für Prävention und Verkehrssicherheit (IPV GmbH) und der „FahrFitnessCheck“ des ADAC vorgestellt.



© Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg

### ***Saisoneröffnungen für Biker***



© Kreisverkehrswacht OSL e.V.



Am 7. April 2013 wurde in Senftenberg mit der „8. Senftenberger Bikerausfahrt“ die Motorradsaison im Landkreis Oberspreewald-Lausitz (OSL) offiziell eröffnet. Die „Bikerausfahrt“ ist eine Gemeinschaftsaktion der Senftenberger Free Biker, der Kreisverkehrswacht OSL e.V. und der Polizeiinspektion OSL. Nach einer kurzen Vorstellung der Verkehrsunfallentwicklung im Jahr 2012 innerhalb der Polizeiinspektion OSL ging es anschließend mit dem Segen der Pfarrerin Frau Schwarz auf Tour. Begleitet von zwei Kradfahrern der Verkehrspolizei und einem Funkstreifenwagen ging es zunächst am See vorbei durch das Stadtgebiet von Senftenberg. Anschließend stand das Bergbaumuseum in Knappenrode als nächstes Etappenziel auf dem Programm.

Auch im Landkreis Potsdam-Mittelmark wurde die Eröffnung der Motorradsaison mit einem Aktionstag gebührend gefeiert. Am 21. April 2013 fand auf dem Gelände des ADAC Fahrersicherheitszentrums Berlin-Brandenburg in Linthe zum sechsten Mal der Motorrad StartUp Day ([www.startup-day.de](http://www.startup-day.de)) statt. Mit zahlreichen Angeboten für Biker wurde unter der Schirmherrschaft des Polizeipräsidenten Arne Feuring die Eröffnung der Motorradsaison gefeiert. Neben kostenfreien Schnuppertrainings zum Mitmachen wurden außerdem akrobatische Vorführungen der Motorradsportgruppe der Berliner Polizei sowie eine Stuntshow gezeigt.

Im Landkreis Dahme-Spreewald konnten die Biker am 28. April 2013 zur Saisonöffnung auf dem Gelände des Flugplatzes Tropical Island bei einem ebenfalls kostenfreien Schnuppertraining ihr Können unter Beweis stellen. Viele „Aha-Effekte“ gab es auch an den vorgestellten Geschwindigkeitsmessgeräten. Dort konnten sich die Motorradfahrer informieren, über welche technischen Möglichkeiten die Polizei des Landes Brandenburg verfügt, um Verstöße im Straßenverkehr beweissicher zu dokumentieren und zu ahnden.



© Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg

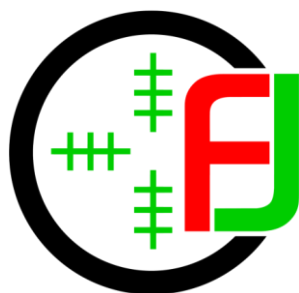
Sinn und Zweck solcher Veranstaltungen ist es, Motorradfahrer für die anstehende Zweiradsaison sicherer im Umgang mit ihren Fahrzeugen zu machen, aber auch andere Verkehrsteilnehmer daran zu erinnern, dass wieder Motorradfahrer auf den Straßen unterwegs sind. Das oberste Gebot lautet auch hier: Gegenseitige Rücksichtnahme!



© Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg

### 3. Lesens- und Sehenswertes rund um die Verkehrssicherheit

#### ***Gestohlen? Gejagt ... gefunden! Das Netzwerk FahrradJäger!***



© [www.fahrradjäger.de](http://www.fahrradjäger.de)

Schon seit Anfang 2012 sagen die Gründer des Internetportals [www.fahrradjäger.de](http://www.fahrradjäger.de) Fahrraddieben den Kampf an. Da dem Geschäftsführer Martin Jäger selbst bereits fünfmal das Fahrrad gestohlen wurde, entschloss er sich gemeinsam mit zwei Mitstreitern ein Portal im Internet zu gründen, bei dem man sein Fahrrad registrieren und im Falle eines Diebstahls deutschlandweit suchen kann. Das Prinzip ist einfach: Jeder, der mitmachen möchte, gibt auf der Internetseite die Merkmale, ein Foto und die Rahmennummer seines Rades ein. Ein Sicherheitsaufkleber, der am Fahrrad angebracht wird, soll zusätzlich mögliche Diebe abschrecken. Sollte das Rad dennoch gestohlen werden, gibt der Nutzer es auf der Internetseite zur Suche frei. Nun ist es für alle „Fahrradjäger“ möglich, das Fahrrad per Smartphone-App über die Rahmennummer zu identifizieren und seinem Besitzer zurückzugeben. Auch für Käufer von gebrauchten Fahrrädern ist die Nutzung des Portals sinnvoll, denn sie können vor dem Kauf eines Rades prüfen, ob dieses irgendwo als gestohlen gemeldet ist. Unterstützt wird das „Netzwerk FahrradJäger“ von der Rostocker Kriminalpolizei und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e.V. in Rostock. Außerdem bietet das Internetportal die Möglichkeit, sich mit anderen Radfahrern oder Vertretern der Fahrradbranche auszutauschen oder sich über aktuelle Aktionen für Fahrradfahrer zu informieren.

## 4. Termine / Hinweise

### *Mit dem Rad zur Arbeit – 2013*



Vom 1. Juni bis zum 31. August 2013 führen der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) und die AOK wieder die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ durch. Teilnehmen kann jeder, der mit dem Fahrrad im Aktionszeitraum mindestens 20 Tage zur Arbeit fährt. Möglich ist auch die Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Hauptsache eine Teilstrecke der Fahrt zur Arbeit wird mit dem Fahrrad zurückgelegt. Unter allen Teilnehmern werden attraktive Haupt-, Team- und Monatspreise verlost. Die Gewinner erwartet unter anderem eine Städtereise, Fahrräder, Navigationsgeräte, Fahrradhelme und viele weitere Einzelpreise rund um das Fahrrad. Informationen zur Aktion erhalten Sie unter [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/nordost](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/nordost).

### *Landeswettbewerb „Bester Schülerlotse“*



© Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg

Auch in diesem Jahr wird wieder der beste Schülerlotse im Land Brandenburg gesucht! Am 8. Juni 2013 treffen sich in Cottbus die besten Schülerlotsen aus den Regionen, um ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis zu stellen. Veranstalter des Landeswettbewerbs ist die Landesverkehrswacht Brandenburg e.V. Ausrichter ist in diesem Jahr zum zweiten Mal hintereinander die Verkehrswacht Cottbus e.V., da einer ihrer Schülerlotsen den Wettbewerb im Vorjahr gewann. Um eine Anmeldung aus den Regionen wird bis zum 13. Mai 2013 bei der Landesverkehrswacht ([www.landesverkehrswacht-brandenburg.de](http://www.landesverkehrswacht-brandenburg.de)) gebeten. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern in den örtlichen Verkehrswachten. Ohne ihr Engagement könnte die Schülerlotsenausbildung und der genannte Wettbewerb nicht durchgeführt werden. Das Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg wünscht allen Teilnehmern am Landeswettbewerb „Bester Schülerlotse“ viel Erfolg!

### *Fahrradkonzert 2013 in Potsdam*



Im Rahmen der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci findet unter dem Motto „Nordic Biking – Skandinavien ganz in unserer Nähe!“ am 9. Juni 2013 ab 11.00 Uhr das diesjährige Fahrradkonzert in Potsdam statt. Fahrradfahrer haben an diesem Tag die Möglichkeit, mit nur einem Ticket an 22 Konzerten, Lesungen, Performances, Führungen und Besichtigungen in und um Potsdam teilzunehmen. Interessierte Radler können je nach Kondition zwischen zwei Touren wählen. Die empfohlene kürzere Strecke (18 km) führt vom Brandenburger Tor zum Nordischen Garten über die Grotten im Park Sanssouci nach Bornstedt. Wer etwas mehr Ausdauer besitzt, fährt bei der längeren Strecke (27 km) gleich zum Neuen Garten und über



© Stefan Gloede

Klein Glienicke nach Babelsberg – dort geht es vorbei am einstigen UFA-Gästehaus zum FilmMusikStudio Babelsberg und weiter zum einzigartigen Südwestkirchhof Stahnsdorf mit seiner norwegischen Stabholzkirche. Das große Abschlusskonzert findet wieder gemeinsam mit allen Radlern am Brandenburger Tor statt. Der Kartenpreis beträgt für Kinder bis 10 Jahre zwei Euro, für junge Erwachsene bis 25 Jahre zehn Euro und für alle anderen zwanzig Euro. Das Programm mit den Fahrradroutes, allen Infos zum Ablauf und zum Fahrradverleih finden Sie im Internet unter [www.musikfestspiele-potsdam.de](http://www.musikfestspiele-potsdam.de).

### **ADAC Expertenreihe 2013 – „Sichere Schulwege“**

---



In diesem Jahr widmet sich die ADAC Expertenreihe dem Thema „Sichere Schulwege“. Bei bisher fünf von sieben Veranstaltungen in verschiedenen Städten Deutschlands erhielten die Teilnehmer aus Polizeibehörden, Verwaltungen und anderen Institutionen wichtige Informationen und interessante Hinweise zur Mobilität von Kindern, Schulwegunfällen, Schulwegplänen und infrastrukturellen Maßnahmen. Neben den einheitlichen Fachvorträgen bei allen Veranstaltungen stellten außerdem die jeweiligen Regionen um den Austragungsort ihre Arbeit zum Thema vor. Am 9. April 2013 wurden in Magdeburg unter anderem die Handlungsschwerpunkte zur Schulwegsicherung im Land Brandenburg durch zwei Vertreter des Forums Verkehrssicherheit des Landes Brandenburg und des Netzwerks Verkehrssicherheit Brandenburg vorgestellt. Die beiden noch ausstehenden Veranstaltungen finden am 14. Mai 2013 in Dortmund und am 18. Juni 2013 in Bingen statt. Nähere Informationen zur Expertenreihe 2013 mit den Präsentationen der bereits erfolgten und den Programmen der noch anstehenden Veranstaltungen finden Sie unter [www.adac.de](http://www.adac.de).

### **Bundesweiter „Tag der Verkehrssicherheit“**

---



Am 15. Juni 2013 findet der diesjährige bundesweite „Tag der Verkehrssicherheit“ statt. Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR) ruft im Rahmen dieses bundesweiten Aktionstages alle Mitglieder, Organisationen, Institutionen, Städte und Gemeinden, Unternehmen, soziale Einrichtungen sowie alle Interessierten dazu auf, mit Veranstaltungen und Aktionen auf das Thema „Verkehrssicherheit“ aufmerksam zu machen. Dabei lautet die zentrale Botschaft: „Jeder kann dazu beitragen, die Unfallzahlen zu senken.“ In Brandenburg sind bereits

Veranstaltungen in Oranienburg und Cottbus geplant. Informationen zum „Tag der Verkehrssicherheit“ finden Sie unter [www.tag-der-verkehrssicherheit.de](http://www.tag-der-verkehrssicherheit.de).

### **Allgemeines zum Newsletter:**

---

#### **Haftungsausschluss**

Die Mitarbeiter des Netzwerks Verkehrssicherheit Brandenburg haben den Newsletter mit großer Sorgfalt erstellt. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Das Netzwerk Verkehrssicherheit übernimmt keine Gewähr und haftet nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch Nutzung der Informationen verursacht werden, soweit sie nicht nachweislich durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verschuldet sind. Für die Inhalte von verlinkten Internetseiten ist das Netzwerk Verkehrssicherheit nicht verantwortlich. Für die Angebote Dritter wird keine Haftung übernommen.

## **Hinweis**

Der Gebrauch der männlichen Schreibweise für Personengruppen bzw. Einzelbegriffe für Personen dient lediglich der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit. Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass sowohl männliche als auch weibliche Personen für die entsprechenden Beiträge gemeint sind.

## **Impressum**

Der Newsletter ist kostenfrei und erscheint monatlich. Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an die regionalen Netzwerker:

Region Nord/West	Siegurd Hahn	Tel.: 03301-706535	<a href="mailto:netzwerk-brandenburg@ivs-ok.com">netzwerk-brandenburg@ivs-ok.com</a>
Region Nord/Ost	Maren Born	Tel.: 03301-706534	<a href="mailto:netzwerk-oranienburg@ivs-ok.com">netzwerk-oranienburg@ivs-ok.com</a>
Region Süd	Nadine Städter	Tel.: 0355-1215919	<a href="mailto:netzwerk-cottbus@ivs-ok.com">netzwerk-cottbus@ivs-ok.com</a>

Für Anregungen oder Kritik bitten wir um eine Mail an eine der oben genannten Adressen.

Weitere Informationen zum Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg erhalten Sie auch unter [www.netzwerk-verkehrssicherheit.de](http://www.netzwerk-verkehrssicherheit.de).

IVS Institut für Verkehrssicherheit gGmbH  
Burgwall 15  
16727 Oberkrämer OT Vehlefan